

Trockennahrung für Katzen besser meiden

von Anika Abel, veröffentlicht in [Haustiere](#)

Trockenfutter stellt immer noch bei vielen Katzen die alleinige Art der Ernährung dar, oft mit schweren gesundheitlichen Folgen. Denn leider ist Trockenfutter für die gesunde Katzenernährung nicht geeignet, da es mit der natürlichen und artgerechten Ernährung dieser nicht konform geht.

Was ist am Trockenfutter schädlich?

Viele Menschen füttern Trockenfutter, da dies reinlicher und bequemer zu handhaben scheint als andere Futtermittelarten. Jedoch kann gerade dieses Futter bei falscher Lagerung sehr schnell Schimmel bilden, was für den Menschen nicht immer erkennbar ist. Zum anderen besteht Trockenfutter, um in Form gebracht zu werden, meist zu einem großen Teil aus pflanzlichen Bestandteilen, die für einen Fleischfresser ungeeignet sind und zu schweren gesundheitlichen Störungen führen können.

Zum anderen werden bei der Verarbeitung zwangsläufig

Fettsäuren und Aminosäuren verändert oder sogar zerstört, wobei Vitamine, Enzyme und Antioxidantien, die natürlicherweise schon im Futter enthalten wären, durch die große Hitze bei der Produktion ebenfalls zerstört und künstlich wieder zugeführt werden müssen.